



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0086/2012		Datum:	11.09.2012	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
27.09.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:					
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Schnelles Internet für Koblenz/Breitbandatlas					

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 16.5.2012 wurde der durch die KE-VAG Telekom erstellte Breitbandatlas für Koblenz präsentiert. In dem Zuge wurden die weitestgehend bekannten unterversorgten Gebiete vorgestellt.

Bereits am 16.6.2011 stellte die CDU-Fraktion im Stadtrat den Antrag zur Gründung einer regionalen Infrastrukturgesellschaft. Diese Aufgabe soll nach heutigem Stand von der KE-VAG Telekom übernommen werden.

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Wie ist der aktuelle Stand in der Angelegenheit?
2. Wie sieht die weitere Planung aus und welche Ziele werden für die unterversorgten Gebiete verfolgt?
3. Wird der bestehende Breitbandatlas genutzt, um eine Planung zur Verlegung von Leerrohren beim Straßenbau oder bei der Straßensanierung voranzutreiben?
4. Wurden Überlegungen angestellt, in den unterversorgten Stadtteilen Interessentenbekundungen über die KEVAG Telekom durchzuführen?
5. Wann kann mit weiteren Aktivitäten gerechnet werden?